



# Fernbus-Kongress

8./9. April 2013 in Berlin



- /// Grundsätzliches – Markt und Entwicklungen
- /// Strategien und Markteinschätzung der Großen
- /// Start-up-Unternehmen und deren Strategien und Einschätzungen
- /// Einschätzung für Europa und APC
- /// Erwartung an die Infrastruktur für Haltestellen
- /// Erwartung an die technische Infrastruktur

# Fernbus-Kongress

8./9. April 2013 in Berlin

## Freigabe des Buslinienverkehrs

Der Buslinienfernverkehr wird freigegeben. Zum Jahresbeginn 2013 sind überall in Deutschland Fernbuslinien möglich, die untereinander und auch mit dem Eisenbahnverkehr konkurrieren dürfen.

Damit wird es ein völlig neues öffentliches Verkehrsangebot geben, das sich besonders an preissensible Kunden richten wird, für die das Auto oder die Bahn zu teuer sind. Bisher gab es in Deutschland nur Fernbuslinien auf internationalen Relationen und einige, wenige nach Berlin. Dieser Berlinlinienbusverkehr aber hatte seinen Ursprung in der besonderen Situation während der deutschen Teilung.

Der Eisenbahnschutz durch das seit 80 Jahren gültige Personenbeförderungsgesetz und damit die grundsätzliche Versagung der Genehmigung für Fernbuslinien entfällt nun. Ein Unterwegsbedienungsverbot bei einem Haltestellenabstand bis zu 50 Kilometern oder einer Stunde Reisezeit schützt lediglich den durch den öffentlichen Aufgabenträger bestellten und finanzierten Schienenpersonennahverkehr.

Auch für mobilitätseingeschränkte Menschen soll das Produkt Fernbuslinie nutzbar sein, denn ab 2020 sollen die Fernbusse barrierefrei sein. Neue Busse müssen bereits ab 2016 mit mindestens zwei Plätzen für Rollstuhlnutzer und entsprechenden Einstiegshilfen ausgerüstet sein.

Auf dem Kongress werden große und kleinere Verkehrsunternehmen, internationale agierende Groß- ebenso wie junge Start-up-Unternehmen über ihre ersten Erfahrungen und über ihre Strategien und Konzepte vortragen. Ebenso wie die Produktgestaltung und die Betriebsabwicklung der Fernbusse wird es eine besondere Herausforderung für die Städte und Gemeinden sein, geeignete attraktive Haltestellen oder ggf. auch größere Fernbusterminals einzurichten, zu unterstützen oder selbst bereitzustellen und zu betreiben.

Über Möglichkeiten, bestehende und geplante Konzepte der Integration des Fernbuslinienverkehrs in die städtische Infrastruktur – auch in Abgrenzung und in Ergänzung zum ÖPNV – soll berichtet und ausführlich diskutiert werden.

Hochrangige Referenten versprechen eine interessante Veranstaltung mit hohem Diskussionspotenzial zu gestalten.

Seien auch Sie dabei!

# Programmablauf Fernbus-Kongress

1.Tag **8. April 2013**

9:30 – **Begrüßungskaffee und Check-In**

10:00 **Begrüßung der Teilnehmer und Einführung in die Veranstaltung**

## Block 1

12:20 – **Grundsätzliches  
Markt und Entwicklungen**

10:20 **...aus Sicht des BDO**  
N.N., BDO Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer e.V., Berlin

10:45 **...aus Sicht eines privaten  
Verkehrsunternehmens**  
Hans-Jörg Schulze, Geschäftsführer und Gesellschafter, HARU-Reisen OHG Hans Rudek, Berlin

11:10 **...aus Sicht eines ZOB-Betreibers**  
Wolfgang Marahrens, Geschäftsführer, ZOB Hamburg GmbH, Hamburg

11:35 **Entwicklungsperspektiven und erwartete  
Marktstruktur**  
Mathias Lahrmann, Managing Partner, BSL Transportation Consultants, Hamburg

12:00 Diskussion der Vorträge

12:30 Mittagsimbiss

## Block 2

13:30 – **Strategien und  
Markteinschätzung der Großen**

13:30 **...Deutsche Bahn AG**  
n.n., Deutsche Bahn AG

14:00 **...EUROLINES/DEUTSCHE Touring**  
Frank Zehle, Geschäftsführer  
Michael Svedeck, Chief Operating Officer, Deutsche Touring GmbH, Frankfurt

14:30 **...National Express**  
Roderick Donker van Heel, Geschäftsführer, National Express Germany GmbH, Frankfurt

15:00 Diskussion der Vorträge

15:30 Kaffeepause

1.Tag **Fortsetzung 8. April 2013**

## Block 3

16:00 – **Start-up-Unternehmen und deren  
Strategien und Einschätzungen**

16:00 **...DeinBus.de GmbH**  
Alexander Kuhr, Geschäftsführer, DeinBus.de GmbH, Offenbach

16:30 **...MFB MeinFernBus**  
Göran Schwind, Leiter Geschäftsentwicklung, MFB MeinFernBus. GmbH, Berlin

17:00 **...Flixbus GmbH**  
André Schwämmleim, Geschäftsführer, Flixbus GmbH, München

17:30 **...Tickets4bus.com**  
Jürgen G. Weber, Geschäftsführer, Tickets4bus.com GmbH, Bernried

18:00 Abschlussdiskussion 1. Tag

18:30 Ende des ersten Veranstaltungstages

Ab ca.  
19:00 Abendveranstaltung mit Abendessen

# Programmablauf Fernbus-Kongress

2.Tag **9. April 2013**

## Block 4

- 9:00 –  
 9:45 **Die Einschätzung für Europa und APC**
- 9:00 **Einschätzungen zur Entwicklung in Europa**  
**Stefan Christian**, Präsident, APC - Association of Paneuropean Coach Terminals, Berlin

## Block 5

- 9:45 – **Erwartungen an die  
 12:00 Infrastruktur für Haltestellen**
- 9:45 **...auf Basis der FGSV-Studie**  
**Wolfgang Marahrens**, Geschäftsführer, ZOB Hamburg GmbH, Hamburg
- 10:05 **...in Köln und nach Einschätzung des Städtetages**  
**Klaus Harzendorf**, Amtsleiter, Amt für Straßen und Verkehrstechnik der Stadt Köln
- 10:25 Diskussion der Vorträge
- 10:45 Kaffeepause
- 11:15 **Entwurf und Betreiberkonzept für den Neubau des ZOB in Hannover**  
**Gerlinde Hublitz**, Fachbereich Planen und Stadtentwicklung, Landeshauptstadt Hannover
- 11:35 **...in Berlin**  
**André Stadthaus**, Prokurist, IOB Berlin GmbH
- 12:00 Diskussion der Vorträge

## Block 6

- 12:30 – **Erwartungen an die  
 13:30 technische Infrastruktur**
- 12:30 **Erwartungen an die technische Infrastruktur wie RBL und DFI**  
**Torsten Vogel**, Geschäftsführer, PSI-TransCom GmbH, Berlin
- 13:15 Abschlussdiskussion
- 13:30 Mittagsimbiss und Ende der Veranstaltung

## Ihre Referenten und Moderatoren

- Stefan Christian**  
 Präsident, APC - Association of Paneuropean Coach Terminals, Berlin
- Klaus Harzendorf**  
 Amtsleiter, Amt für Straßen und Verkehrstechnik der Stadt Köln
- Gerlinde Hublitz**  
 Fachbereich Planen und Stadtentwicklung, Landeshauptstadt Hannover
- Alexander Kuhr**  
 Geschäftsführer, DeinBus.de GmbH, Offenbach
- Mathias Lahrmann**  
 Managing Partner, BSL Transportation Consultants, Hamburg
- Wolfgang Marahrens**  
 Geschäftsführer, ZOB Hamburg GmbH, Hamburg
- N.N.**  
 BDO Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer e.V., Berlin
- Hans-Jörg Schulze**  
 Geschäftsführer und Gesellschafter, HARU-Reisen OHG Hans Rudek, Berlin
- André Schwämmleim**  
 Geschäftsführer, FlixBus GmbH, München
- Göran Schwind**  
 Leiter Geschäftsentwicklung, MFB MeinFernBus. GmbH, Berlin
- André Stadthaus**  
 IOB Berlin GmbH, Berlin
- Michael Svedeck**  
 Chief Operating Officer, Deutsche Touring GmbH, Frankfurt
- Torsten Vogel**  
 Geschäftsführer, PSI-TransCom GmbH, Berlin
- Jürgen G. Weber**  
 Geschäftsführer, Tickets4bus.com GmbH, Bernried
- Frank Zehle**  
 Geschäftsführer, Deutsche Touring GmbH, Frankfurt

# Anmeldung

Fax: +49 (0) 221 - 5 79 79 81 70

Bitte füllen Sie für jeden Teilnehmer/-in eine separate Anmeldung aus und senden uns diese per Post, Mail oder Fax an:

**VDV-Akademie GmbH**  
Ilona Eckert  
Kamekestraße 37-39  
50672 Köln

Vorname

Zuname

Position

Unternehmen

Straße und Hausnummer

PLZ

Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Rechnungsanschrift

Datum und Unterschrift

## Zimmerreservierung:

Ich bitte um eine Zimmerreservierung

vom \_\_\_\_\_

bis \_\_\_\_\_

Nichtraucher

Raucher

Zimmerreservierung nicht erwünscht

## Veranstaltungsort und Übernachtungen:

### Holiday inn Berlin City West

Rohrdamm 80, 13629 Berlin

Preis Übernachtung/Frühstück 99,00 € im Einzelzimmer

Es ist ein ausreichendes Zimmerkontingent für Sie gebucht. Bitte geben Sie uns Ihre Wünsche bei der Anmeldung an.

### Teilnahmegebühr inkl. Tagungspauschalen

**745,00 €** zzgl. gesetzl. MwSt., für Unternehmen, die Inhaber der VDV-Akademie-Card sind wird eine ermäßigte Teilnahmegebühr von **625,00 €** erhoben. Bildungsgutscheine der VDV Akademie sind anrechenbar.

Die Tagungspauschalen beinhalten:

- Mittagessen am ersten Veranstaltungstag
- Mittagsimbiss am zweiten Veranstaltungstag
- Abendessen
- Kaffeepausen
- Tagungsgetränke
- Getränke zu den Mahlzeiten

### Anmeldeschluss:

**8. März 2013**

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Bei Rücktritt nach Anmeldeschluss müssen 50 % der Teilnahmegebühr sowie etwaige Hotelausfallkosten berechnet werden. Eine Stornierung ist schriftlich vorzunehmen. Eine Vertretung ist selbstverständlich möglich.

### Rechnungsstellung durch die VDV-Akademie GmbH:

Nach der Tagung werden Ihnen die Teilnahmegebühr, die Tagungspauschale sowie die Übernachtungskosten in Rechnung gestellt. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

### Ansprechpartnerin:

Frau Ilona Eckert

Telefon: +49 (0) 2 21 - 5 79 79 170

Fax: +49 (0) 2 21 - 5 79 79 81 70

E-Mail: eckert@vdv.de

### Geschäftsführung der VDV-Akademie:

Kamekestraße 37-39, D-50672 Köln

Telefon: +49 (0) 2 21 - 5 79 79 173

Fax: +49 (0) 2 21 - 5 79 79 81 73

E-Mail: akademie@vdv.de

**Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!**

**Ihre VDV-Akademie**

## Unbedingt mit ausfüllen! Wichtige Abfrage zum Datenschutz

Ihre Daten werden von der VDV-Akademie und Partnerunternehmen zur Organisation der Veranstaltung verwendet. Wir werden Sie gerne künftig über unsere Veranstaltungen informieren. Mit Ihrer Zustimmung geben Sie Ihre Einwilligung, dass wir Sie auch per Fax, E-Mail oder Telefon kontaktieren dürfen und Ihre Daten in den Teilnehmerlisten der Veranstaltung veröffentlichen.

Stimmen Sie dem zu:  ja  nein

Weiterhin wollen wir Sie informieren, dass wir Fotos von Veranstaltungen auf unserer website [www.vdv-akademie.de](http://www.vdv-akademie.de) veröffentlichen.